

Ressort: Politik

EU-Chefunterhändler: Geregelter Brexit bleibt oberste Priorität

Straßburg, 16.01.2019, 09:14 Uhr

GDN - Nach der Ablehnung des zwischen der britischen Regierung und der Europäischen Union ausgehandelten Brexit-Deals im Londoner Parlament will EU-Chefunterhändler Michel Barnier weiter an einer tragfähigen Lösung arbeiten. Ein geregelter Austritt bleibe oberste Priorität für die nächsten Wochen, sagte Barnier am Mittwochmorgen im EU-Parlament in Straßburg.

Zum jetzigen Zeitpunkt könne aber kein einziges Szenario ausgeschlossen werden, warnte er. Das gelte auch für den sogenannten "No-Deal-Brexit". Das Risiko dafür sei noch nie so groß gewesen wie aktuell. "Wir sind entschlossen, dieses Szenario zu vermeiden", fügte Barnier hinzu. Er rief die britische Regierung auf, der EU mitzuteilen, wie es weitergehen solle. Der Brexit-Deal war am Dienstagabend im britischen Unterhaus deutlich abgelehnt worden. Es gab 432 Nein-Stimmen und 202 Ja-Stimmen. Am Mittwochabend muss sich Premierministerin Theresa May einer von der Labour Party beantragten Misstrauensabstimmung stellen. Beobachter rechnen dabei mit einem Sieg der Premierministerin. Bis Montag muss sie dem Parlament einen Plan B für den Brexit vorlegen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-118508/eu-chefunterhaendler-geregelter-brexit-bleibt-oberste-prioritaet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com